



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Die Anwendung des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) für Gesundheitsberufe – Möglichkeiten und Grenzen“

Werkstatt-Tagung „Zukunft der Hochschul-Bildung für
Gesundheitsberufe – Erarbeitung von integrierenden Fach-
Qualifikationsrahmen(FQR) für Hochschulabschlüsse für
Gesundheitsberufe und die Entwicklung einer
kompetenzorientierten Hochschul-Didaktik im Kontext des
Bologna-Prozesses“ am 23.10.2009 in Berlin

Prof. Dr. phil. habil. Thomas Bals
Universität Osnabrück
Institut für Erziehungswissenschaft
Fachgebiet Berufspädagogik



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Was dürfen Sie erwarten ?

- 1 Allgemeine Anmerkungen
- 2 Europäische Bildungsstrategien
 - (EQR/ DQR)
- 3 Stand der Arbeiten zum DQR (AG Gesundheit)
 - (Phasen, Beteiligte, Probleme)
- 4 Kontexte : Qualitätssicherung und internationale Bildungsvergleiche
 - (VET-LSA Machbarkeitsstudie, AQiG u.ä.)
- 5 Schlussbemerkung



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Relevanz

- **WACHSTUM. BILDUNG. ZUSAMMENHALT.** Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP 17. Legislaturperiode – Entwurf –
- ... II. **BILDUNGSREPUBLIK DEUTSCHLAND** Durch gute Bildung und starke Forschung ...
- ... Wir werden die Entwicklung eines Deutschen Qualifikationsrahmens dazu nutzen, um Gleichwertigkeit, Mobilität und Durchlässigkeit im deutschen und europäischen Bildungsraum zu stärken. Dabei werden wir im europäischen Prozess darauf achten, dass das deutsche Bildungssystem sein eigenes Profil wahrt und seine Qualität innerhalb der EU zur Geltung bringt. ... (S.55/124)



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Was dürfen Sie erwarten ?

- 1 Allgemeine Anmerkungen
- 2 Europäische Bildungsstrategien
 - (EQR/ DQR)
- 3 Stand der Arbeiten zum DQR (AG Gesundheit)
 - (Phasen, Beteiligte, Probleme)
- 4 Kontexte : Qualitätssicherung und internationale Bildungsvergleiche
 - (VET-LSA Machbarkeitsstudie, AQiG u.ä.)
- 5 Schlussbemerkung



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Der Europäische Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen wurde am 23. April 2008 durch das Europäische Parlament und dem EU-Ministerrat in Kraft gesetzt:

Der EQR sieht vor:

- ▶ alle Qualifikationen - vom Pflichtschulabschluss über Zeugnisse der beruflichen Aus- und Weiterbildung bis hin zu den höchsten akademischen Abschlüssen, sowie non-formal und informell erworbene Kompetenzen - einem von **acht Referenzniveaus (8 Stufen)** zuzuordnen.
- ▶ dass alle Mitgliedsstaaten ihre nationalen Qualifikationssysteme bis 2010 an den EQR anpassen. Bis spätestens 2012 soll auf allen Zeugnissen oder anderen Qualifikationshinweisen vermerkt sein, welchem Referenzniveau die Qualifikation zuzuordnen ist.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Was dürfen Sie erwarten ?

- 1 Allgemeine Anmerkungen
- 2 Europäische Bildungsstrategien
 - (EQR/ DQR)
- 3 Stand der Arbeiten zum DQR (AG Gesundheit)
 - (Phasen, Beteiligte, Probleme)
- 4 Kontexte : Qualitätssicherung und internationale Bildungsvergleiche
 - (VET-LSA Machbarkeitsstudie, AQiG u.ä.)
- 5 Schlussbemerkung



DQR DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen

Vorgehen in der zweiten Erarbeitungsphase

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kultusminister
KONFERENZ



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phasen des DQR-Prozesses

Phase 1
Mitte 2007 bis
Februar 2009

Konstituierung der Bund-Länder-Koordinierungsgruppe DQR und des Arbeitskreises DQR
Aufakttagung März 2007
Konsens über Ziele und Leitlinien, übergeordnete Kompetenzkategorien, Terminologie und Niveaustufen
Erarbeitung eines Modells für den DQR mit Beschreibung der Lernergebnisse für die einzelnen Niveaustufen (Deskriptoren)

Phase 2
bis Januar 2010

Exemplarische Zuordnung bestehender Abschlüsse zu den Niveaustufen des DQR

Phase 3
bis Ende 2011

Fertigstellung des DQR
Politische Entscheidung über Umsetzung
Zuordnung bestehender Abschlüsse zu den Niveaustufen des DQR in der Breite des deutschen Bildungssystems des DQR

Phase 4
bis Ende 2012

Verweis auf die Niveaustufen des DQR in allen neuen Qualifikationsnachweisen



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Prozessbeteiligte

Bund-Länder- Koordinierungsgruppe

BMBF

Kultusminister-
konferenz

Arbeitskreis DQR

BMBF

Bundesagentur für Arbeit

Bundesarbeitsgemeinschaft der
Freien Wohlfahrtspflege

Bundesinstitut für Berufsbildung

Bundesvereinigung der Deutschen
Arbeitgeberverbände

dbb beamtenbund und tarifunion
– Bundesverband der Lehrerinnen
und Lehrer an Wirtschaftsschulen

Deutscher Gewerkschaftsbund
– GEW, IG Metall

Deutscher Industrie- und
Handelstag

Freier Zusammenschluss von
studentInnenschaften

Hochschulrektorenkonferenz

Konzertierte Aktion Weiterbildung
– Bundesverband Deutscher
Privatschulen

Kultusministerkonferenz

Kuratorium der Deutschen
Wirtschaft für Berufsbildung

Stiftung zur Akkreditierung von
Studiengängen in Deutschland

Wissenschaftsrat

Zentralverband des Deutschen
Handwerks



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phase I: Das DQR-Dokument

Diskussionsvorschlag eines Deutschen Qualifikationsrahmens
für lebenslanges Lernen vom Februar 2009

- Einführungstext
- DQR-Matrix
- Glossar

Download unter: www.deutscherqualifikationsrahmen.de

Englische Version:

Discussion proposal for a

German Qualifications Framework for Lifelong Learning



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Spezifika des DQR (Kompetenzarchitektur, -dimensionen)

Zusammenfassende Beschreibung des Niveaus oberhalb der einzelnen Kompetenzsäulen

Betonung der (berufsbezogenen) Handlungsorientierung (Lern- und Arbeitsbereiche)

Umfassender Kompetenzbegriff – statt Schlussfolgerungen aus Wissen und Fertigkeiten (EQR)

Gleichwertigkeit von fachlicher und personaler Kompetenz

Inklusionsprinzip zwischen den Niveaustufen



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phase II: Aktueller Stand der DQR-Entwicklung

- Exemplarische Zuordnung ausgewählter Qualifikationen des Deutschen Bildungssystems zu allen Niveaustufen (Phase II bis Januar 2010)
- Ausgewählte Bereiche:
Gesundheit, Handel, IT, Metall/Elektro
- Beteiligung von Expertinnen und Experten aus allen Bildungsbereichen
- Rückkopplung der Ergebnisse und ggf. Weiterentwicklung der DQR-Matrix



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phase II: Zusammensetzung der Arbeitsgruppen

In den vier Arbeitsgruppen Gesundheit, Handel, IT, Metall/Elektro sind jeweils vertreten:

- allgemeinbildende Schule
- Verordnungsgeber und Einvernehmensministerium der betrieblichen Seite der Berufsbildung
- betriebliche Seite der Berufsbildung
- Gewerkschaften
- berufliche Schulen
- Weiterbildungsbereich
- Hochschule, unter Berücksichtigung von Universität und Fachhochschule
- wissenschaftliche Experten
- Jugendsozialarbeit und Wohlfahrtspflege

sowie unterstützend und begleitend:

- B-L-KG DQR
- AK DQR
- DQR-Büro



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phase II: Zielsetzung

- Konsensfähige exemplarische Zuordnungen ausgewählter Qualifikationen des deutschen Bildungssystems
- Überprüfung der Handhabbarkeit der DQR-Matrix und ggf. Weiterentwicklung
- Empfehlungen für die Erstellung eines Handbuchs zur Zuordnung von Qualifikationen in der Breite des deutschen Bildungssystems
- Einbeziehung der Ergebnisse informellen Lernen
(Erarbeitung von Vorschlägen in einer Studie)



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phase II: Zuzuordnende Qualifikationstypen

- Bildungsgänge mit allgemeinbildenden Abschlüssen
- Bildungsgänge in der Berufsvorbereitung
- Einstiegsqualifizierungen nach § 235 b SGB III
- Teilqualifizierende Erstausbildungsgänge an beruflichen Schulen
- Vollqualifizierende Erstausbildungsgänge an beruflichen Schulen
- Berufliche Bildungsgänge zum Erwerb einer Hochschulreife
- Duale Bildungsgänge nach Berufsbildungsgesetz
- Bildungsgänge nach Berufsbildungsgesetz § 66 BBiG (Behinderte)
- Geregelt Fortbildungen
- Bildungsgänge an Hochschulen unter Einbeziehung dualer Studiengänge

Über alle Bildungsbereiche hinweg in den vier ausgewählten Feldern



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phase II: Verfahren der Zuordnung

- Grundlage: Ordnungsmittel wie Lehrpläne, KMK-Rahmenvereinbarungen etc.
- Outcome-orientierte Betrachtung der Ordnungsmittel:
Auswertung hinsichtlich angestrebter Lernergebnisse im Sinne des im DQR definierten Kompetenzbegriffs
- Identifikation von Übereinstimmungen mit Niveaustufenbeschreibungen des DQR-Entwurfs
- Offenlegung der Argumente für die Zuordnung einer Qualifikation
- Beschreibung von Einstufungsschwierigkeiten



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phase II: Arbeitsgruppenarbeit – Offene Fragen

Werden berufliche Bildungswege auch auf den Niveaustufen 6 – 8 zugeordnet werden ?

Gelingt eine plausible Zuordnung allgemeinbildender Abschlüsse ?

Wo landen doppelqualifizierende Bildungsgänge ?

Wo ordnen wir z.B. die Referendarsausbildung zu ?

Gelingt ein konsensualer Vorschlag über alle Bildungssysteme hinweg ?

Wie lassen sich nonformale, informelle Lernergebnisse zuordnen ?

Wird es eine differenzierte Zuordnung der dualen Ausbildungsgänge geben ?



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phase II: Arbeitsgruppe Gesundheit – weitere Ergebnisse

(A) Prinzipielle Vorbehalte gegenüber dem Kompetenzkonzept des DQR

Zweifel an der empirischen Belastbarkeit der in den Ordnungsmitteln formulierten „erwarteten Lernergebnisse (Verweis auf Qualitätssicherung)

Kategoriale Differenz zwischen Kompetenz (Disposition) und Performanz (Handeln), d.h. Probleme der Operationalisierung (Assessments usw.)

Tragfähigkeit der Outputorientierung (Kompetenzen) des DQR (Bezugnahme auf Inputfaktoren ?)

Rezeption bzw. Funktionalisierung des DQR als strategisches Instrument i.R. z.B. von Professionalisierungsbestrebungen (Entmischung durch „überlappende Untergruppen“ u.ä.).



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phase II: Arbeitsgruppe Gesundheit – weitere Ergebnisse

(B) Kritik an der Kompetenzarchitektur und den -beschreibungen

Kompetenzarchitektur (insbes. 8 Stufen/ 4 Säulen; Inklusionsprinzip) und den Kompetenzbeschreibungen (insbes. Deskriptoren, Operationalisierung) (z.B. Trennschärfe zwischen den Niveaustufen 3 und 6, Differenzierung Personalkompetenzen u.ä.)



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Phase II: Arbeitsgruppe Gesundheit – weitere Ergebnisse

(C) „Handlingprobleme“ im Rahmen des gewählten Erprobungsverfahrens (Verfahrensimplante Schwierigkeiten/ Missverständnisse)

Verwechslung von Lernbiographien und Bildungsganghierarchien

Ordnungsmittel wie einschlägige Lehrpläne, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen usw. nicht bzw. zumindest für die Zwecke der im Rahmen der DQR-Erprobung geforderten Zuordnungstiefe noch nicht hinreichend detailliert outcome strukturiert bzw. formuliert



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Sektorale Qualifikationsrahmen (“Fachqualifikationsrahmen”)

Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit

**Orientierungsrahmen für betriebswirtschaftliche
Studiengänge**

Qualifikationsrahmen Chemie

Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse

**Qualifikationsrahmen für den Beschäftigungsbereich der
Unterstützung, Betreuung und Pflege älterer Menschen**



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Was dürfen Sie erwarten ?

- 1 Allgemeine Anmerkungen
- 2 Europäische Bildungsstrategien
 - (EQR/ DQR)
- 3 Stand der Arbeiten zum DQR (AG Gesundheit)
 - (Phasen, Beteiligte, Probleme)
- 4 Kontexte : Qualitätssicherung und internationale Bildungsvergleiche
 - (VET-LSA Machbarkeitsstudie, AQiG u.ä.)
- 5 Schlussbemerkung


Ausbildungsqualität in Gesundheitsberufen

File Edit View Favorites Tools Help

Back Forward Stop Home Search Favorites Media

Address <http://www.aqig.de/>


Freitag, 10. November 2006 [Sitemap](#) | [Impressum](#)




Aktuelles | **Projektbeschreibung** | **Organigramm** | **Materialien** | **Kontakt**

[Aktuelle Meldungen](#) | [Termine](#) | [Archiv](#)

Aktuelles - Aktuelle Meldungen [Login](#) | [Registrieren](#)

**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Robert Bosch **Stiftung**

**pädea**
Institut für Bildung, Beratung und Forschung
im Sozial- und Gesundheitswesen

**Entwicklung, Erprobung und Evaluierung
übergreifender Qualitätskriterien
für die Berufsausbildung der Gesundheitsberufe**

[- AQiG-Projekt -]


Aktuelle Meldungen


Launch www.AQIG.de

Die neue Homepage ist endlich online. Wir begrüßen Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen viel Spass mit unserer neuen Webpräsenz. Bei Fragen oder Problemen senden Sie einfach eine email an info@aqig.de. Wir helfen Ihnen gern oder geben auch eine kurze Einweisungen in die neuen Funktionen dieser Website.

10.11.2006

[Seitenanfang](#) c 2006 AQIG.de

TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Done Internet



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Konzept für ein „Berufsbildungs-Large-Scale Assessment“ (VET-LSA)

Konzept für eine internationale Vergleichsstudie beruflicher
Bildung in Europa

Vergleich von beruflichen Kompetenzen junger Erwachsener
in vier ausgewählten Berufsfeldern.



Was dürfen Sie erwarten ?

- 1 Allgemeine Anmerkungen
- 2 Europäische Bildungsstrategien
 - (EQR/ DQR)
- 3 Stand der Arbeiten zum DQR (AG Gesundheit)
 - (Phasen, Beteiligte, Probleme)
- 4 Kontexte : Qualitätssicherung und internationale Bildungsvergleiche
 - (VET-LSA Machbarkeitsstudie, AQiG u.ä.)
- **5 Schlussbemerkung**



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kultusminister
KONFERENZ